



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und  
**Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Öko-Modellregionen – Fundament bioregionaler Lebensmittel in Bayern – Bericht zu den Erfolgen und der weiteren Entwicklung der Öko-Modellregionen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über die Öko-Modellregionen zu berichten und einen Ausblick zu geben, wie Entwicklung und Fortbestand der Öko-Modellregionen in den kommenden Jahren unterstützt und gesichert werden können.

#### **Begründung:**

Die Öko-Modellregionen sind ein Erfolgsmodell und leisten einen wichtigen Beitrag, um Bayern fit für den wachsenden Biomarkt zu machen. Das Staatsziel, 30 Prozent ökologische Landwirtschaft bis 2030, ist eine Gemeinschaftsaufgabe und die Öko-Modellregionen, gefördert durch Staat und Kommunen, erweisen sich dafür als sehr wirksam. Sie fördern eine positive Regionalentwicklung und verdeutlichen die Zusammenhänge von Lebensmittelerzeugung, ländlicher Entwicklung und Umweltschutz. Sie sind erfolgreich darin, Betriebe, die ökologische Lebensmittel erzeugen, verarbeiten und vermarkten, miteinander zu vernetzen oder fehlende Strukturen aufzubauen. Unbürokratisch wird das Engagement von Bäuerinnen und Bauern mit regional angepassten Strategien unterstützt – also genau das, was so viele wollen. Öko-Modellregionen schaffen attraktive Arbeitsplätze und eröffnen weitere Chancen für bäuerliche Betriebe und Tourismus. Trotz aller positiven Rückmeldungen und dem großen Engagement der Mitwirkenden in den Betrieben und in den Verwaltungen scheint die Zukunft der Öko-Modellregionen aber ungewiss.